



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

POTSDAM: DREIJAHRESVERTRÄGE FÜR FERNWÄRME, ERDGAS UND HAUSSTROM

16.09.2013 Fachinformation

In Verhandlung mit der Energie- und Wasser Potsdam GmbH (EWP) ist es den Stadtspuren-Wohnungsunternehmen mit dem BBU gelungen, den ursprünglichen Preisanstieg von über 15 Prozent auf zehn Prozent zu begrenzen. Dank intensiver Verhandlungen zwischen Wohnungswirtschaft und Versorger fallen die Steigerungen deutlich niedriger aus als zunächst befürchtet. Den ursprünglich von der EWP avisierten Preisanstieg bei der Fernwärme von mehr als 15 Prozent konnten die Unternehmen und der BBU in Verhandlungsrunden entgegenwirken, so dass der Anstieg nur noch zehn Prozent beträgt. Für eine 60 Quadratmeter große Wohnung bedeutet das bei normaler Witterung zwischen vier und fünf Euro monatlich an zusätzlichen Heizkosten. Die Fernwärmepreise bleiben für die nächsten drei Jahre stabil. Mit Fernwärme werden nicht nur die Wohnungen beheizt, sondern auch Warmwasser erzeugt. Mit rund 46 Prozent sind Heizung und Warmwasser maßgebliche Positionen bei der jährlichen Betriebskostenabrechnung. Höherer Grundpreis bei Gas Die Preiserhöhungen resultieren aus gestiegenen Gasbezugskosten und dem erstmals seit 16 Jahren erhöhten Grundpreis. Mit den neuen Konditionen für die Stadtspuren-Unternehmen liegen die Fernwärmepreise der EWP im brandenburgischen Landesvergleich immer noch im günstigen Bereich, wie die Auswertungen der BBU-Preisdatenbank dokumentieren. Im Arbeitskreis Stadtspuren kooperieren Potsdamer Wohnungsunternehmen seit 1997 auf verschiedenen Themenfeldern. Mit rund 34.000 Wohnungen verfügen sie über rund 40 Prozent aller Mietwohnungen in Potsdam. In Stadtspuren wirken die kommunale GEWOBA, die GWG Bauverein Babelsberg eG, die Gewoba eG Babelsberg, die Potsdamer Wohnungsbaugenossenschaft pbg e.G., die Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG, das Studentenwerk Potsdam, die Wohnungsbaugenossenschaft 1903 Potsdam eG und die Wohnungsgenossenschaft "Karl Marx" Potsdam eG mit.

<https://bbu.de/beitraege/potsdam-dreijahresvertraege-fuer-fernwaerme-erdgas-und-hausstrom>